

- 6. OKT 1966

**E**s werden sehr oft von mir Verzeichnisse von Büchern verlangt, die zum Vergnügen und Unterrichte zu empfehlen sind, oder die von diesen oder jenen Gegenständen handeln, die zur angenehmen Lektur gehören. Diejenigen, welche solche Verzeichnisse verlangen, oft nur aus bloßer Neugierde, überlegen gemeinlich nicht, wie viel Mühe und Zeit dazu gehört, Titel nach einer gegebenen Vorschrift zusammen zu suchen. Dieß ist die Ursache, warum ich Aufträge dieser Art nicht allmal mit der Umständlichkeit ausrichten kann, als ich es wohl wünschte. Da ich indessen für meine Pflicht halte, jedermann möglichst zu dienen, so ließ ich zuerst im Jahre 1772 ein Verzeichniß einer Auswahl nützlicher Bücher drucken, um die schriftlichen Beantwortungen so vieler Anfragen zu vermeiden, welches Verzeichniß über meine Erwartung wohl aufgenommen ward. In dieser vierten Auflage ist es mit vieler Mühe und Sorgfalt ganz umgearbeitet und an vielen Orten verbessert worden. Verschiedene neue Abschnitte sind hinzugekommen, und mehrere Bücher sind in den Abschnitt gesetzt worden, wohin sie am süglichsten gehören. Damit dieses Verzeichniß nicht allzustark und folglich allzuthuer würde, sind mehrere Bücher, welche sich entweder auf ehemalige Zeiten bezogen oder sonst nicht mehr so sehr brauchbar sind, weggelassen, dagegen aber die seit 1787 herausgekommenen nützlichen Bücher hinzugesetzt worden. Ich hoffe durch dieses Verzeichniß Bücherliebhabern, und selbst Buchhändlern, nützlich zu werden, da die Presse und die Namen der Verleger beygesetzt sind. In Absicht der Auswahl wird ein billiger Mann überlesen, daß ich auf den Geschmack und auf die Bedürfnisse der Liebhaber von sehr verschiedener Art Rücksicht nehmen mußte, und also in einem Verzeichnisse, das eine gewisse Art von Vollständigkeit haben sollte, in der Auswahl nicht allzustrenge seyn durfte. Berlin, den 20 März 1795.

Friedrich Nicolai.

(Berlin)